

Protokoll Schülerrat vom 21.5.19

Anwesend: alle Klassen vollzählig und pünktlich, zwei Vertreter krankgemeldet

Danke 3c fürs Läuten!

Irene Berends

Gisela Neumann

Wie alte Profis schnappen wir uns beim Reinkommen unsere Namensbadges und setzen uns in den Kreis. Wie meist gibt es zu Beginn ein kurzes Spiel: diesmal müssen wir uns auf das Signal von Frau Berends möglichst schnell zu Atomen zusammenfindend. Wir sind geübt im Zusammenarbeiten und es gibt immer wieder neue Gruppen.

Danach halten wir nochmals kurz Rückblick auf unseren Znünimärt – wir staunen, was wir alles gearbeitet und auf die Beine gestellt haben und sind stolz auf den grossen Betrag, den wir verdient haben!

Besonders gefallen hat uns

- ★ vorbereiten
- ★ verkaufen und Getränke ausschenken
- ★ Fötzelen

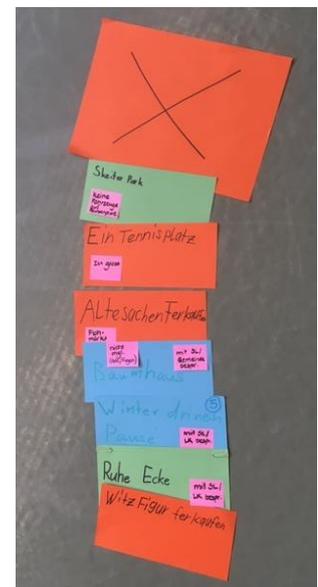
Verbessern könnten wir uns

- beim Organisieren des Znünis für VerkäuferInnen
- bei der Menge der Popcorntüten
- beim Verhindern von Hamsterkäufen

Am ersten Schülerrat des Jahres haben wir Wünsche und Ideen gesammelt, was wir gerne umsetzen würden. Jetzt schauen wir, was daraus geworden ist.

Folgende Ideen konnten aus verschiedenen Gründen nicht verwirklicht werden:

- Skaterpark auf dem Pausenplatz
- Tennisplatz auf dem Pausenplatz
- Witzfiguren/Alte Sachen verkaufen
- Neues Baumhaus
- Ruheecke im Schulhaus
- Im Winter drinnen Pause machen



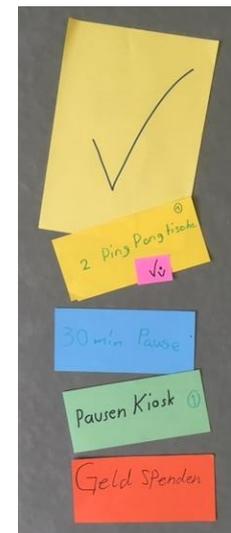
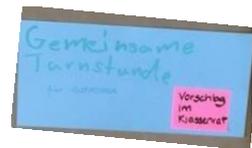
Diese Ideen nehmen wir ins nächste Schülerratsjahr mit:

- Schiedsrichter für den Fussball in der grossen Pause
- Eine Woche keine Probleme (Projektwoche?)
- Spieltag fürs ganze Schulhaus
- Neue Spiele erfinden



Diese Ideen haben wir umgesetzt:

- 2. Pingpong Tisch auf dem Pausenplatz
- Einmal 30 Minuten Pause
- Pausenkiosk/Znünimärt
- Geld sammeln und spenden
- Gemeinsame Turnstunde mit Göttiklasse (hat teilweise stattgefunden)



Frau Berends stellt uns drei Institutionen vor, denen wir unser verdientes Geld vom Znünimärt spenden könnten. Wir hören interessiert zu und dann entscheidet sich jedes Kind für ein Projekt.



- Spitalclown 8 Kinder



- Sternschnuppe 17 Kinder



- Berghilfe 8 Kinder



Wir entscheiden uns, den Betrag auf die drei Institutionen aufzuteilen.

Vor der angekündeten Überraschung sammeln wir noch, was uns am Schülerrat gefällt:

- Wir können Projekte verwirklichen (z.B. Znünimärt)
- Wir können mitsprechen und entscheiden.
- Wir können für andere etwas tun.
- Wir können anderen Freude bereiten.
- Wir können Geld spenden.
- Wir machen tolle Spiele.
- Wir können uns Ziele setzen.
- Es macht Spass!

Diese Punkte möchten wir noch verbessern

- Wir möchten besser zuhören und mehr Disziplin – vielleicht zuerst Fangis spielen.
- Die eigene Klasse sollte auch mitentscheiden können.

Zum Abschluss dieses tollen Schülerratsjahres gehen wir noch nach draussen. Jedes Kind bekommt eine Tüte Popcorn und ein Glas Most. So fein!



Bevor wir in unser Klassenzimmer zurückgehen, bekommen wir von Frau Neumann noch ein Couvert mit Fr. 20.- Mit diesem Geld aus dem Erlös des Znünimärts dürfen wir etwas Tolles für unsere Pausenkiste kaufen. Darauf freuen wir uns schon!

Herzlichen Dank, liebe Schülerräte, für euren tollen Einsatz in diesem Jahr. Es hat Spass gemacht!

Irene Berends & Gisela Neumann